

Beauftragung des Kirchlichen Rechenzentrums Südwestdeutschland (KRZ-SWD) zur Bereitstellung von KRZ.SMK für Nutzer von drs.de

Die Laufzeit beträgt 12 Monate (ab Bereitstellung). Für die Einführungsphase (max. 12 Monate) fallen für den Endanwender keine Kosten an.

Die Nutzung dieses Dienstes setzt voraus, dass der Antragsteller über ein auf seine Person eingerichtetes persönliche drs.de-Mailkonto aus dem Intranet der Diözese Rottenburg-Stuttgart verfügt.

Leistungsumfang

PIM

Empfang und Bearbeitung von E-Mails, Kalender, Aufgaben und Kontakten vom zentralen drs.de-Mailserver über eine gesicherte Verbindung.

Datei- und Intranet-Webzugriff

Des Weiteren stehen, ebenfalls über eine sichere Verbindung, ein Zugriff auf Dateien des zentralen Fileservers und ein Intranet-Webzugriff zur Verfügung. Diese Inhalte können mit Smartphone oder Tablet-PC in Anspruch genommen werden.

Container

Auf dem mobilen Endgerät werden die dienstlichen Inhalte in einem separaten abgesicherten Bereich (Container) gespeichert, sodass eine Trennung zwischen privaten und dienstlichen Inhalten gewährleistet wird.

Support

Der Support wird vom KRZ Service Desk geleistet. Dieser ist zu erreichen unter: support@krz-swd.de oder 0721 7086-650, Mo. – Fr., 08:00 Uhr – 17:00 Uhr. Durch diesen Support werden nur die im Rahmen von KRZ.SMK installierten Anwendungen/Apps betreut.

Nutzungsbedingungen

Kompromittierte Geräte

Es werden nur mobile Geräte unterstützt, auf denen das original vom Hersteller freigegebene Betriebssystem installiert ist. Ein manuell vom Nutzer installiertes Betriebssystem wird von der Mobilegeräteadministration erkannt und unterbindet die Synchronisation dienstlicher Daten.

Apps

Es steht dem Nutzer frei weitere persönliche Anwendungen auf den mobilen Endgeräten zu installieren, solange keine gegenteiligen Anweisungen der Dienstherren vorliegen. Für diese wird vom KRZ-SWD keine Supportleistung angeboten.

Geräteadministration

Der Nutzer ist dazu verpflichtet, die für den Dienst notwendige Anwendung von MobileIron ordnungsgemäß zu installieren und zu konfigurieren. Der Nutzer gewährt zudem dem KRZ-SWD administrative Rechte auf dem Gerät. Der Nutzer kann diese eigenständig dem KRZ-SWD wieder entziehen mit der Folge, dass mit dem mobilen Gerät auf keine dienstlichen Inhalte mehr zugegriffen werden kann und der dienstliche Container mit allen Inhalten auf dem mobilen Gerät gelöscht wird.

Unterstützte Geräte

Eingebunden werden können Apple Geräte iPhone und iPad (ab iOS Version 7.0) oder Android Geräte ab Version 4.1. Zudem ist eine ausreichend schnelle Internetverbindung über WLAN oder ein Mobilfunknetz erforderlich.

Den Nutzern wird empfohlen, bei Nutzung des Mobilfunknetzes für die notwendige Datenverbindung des mobilen Geräts, einen Tarif mit Datenflat abzuschließen.

Supportleistung

Es wird ein technischer Support für den Nutzer vom KRZ-SWD angeboten. Dieser umfasst Unterstützung bei der Einrichtung sowie eine Fehlerbehebung im Störfall. Für vom Nutzer persönlich installierte Anwendungen kann kein Support übernommen werden. Bei einem Gerätedefekt ist das KRZ-SWD, solange das Gerät nicht über das KRZ-SWD bezogen wurde, nicht zuständig. Der Nutzer wendet sich in diesem Fall an den Gerätehersteller.

Kosten

Für die Bereitstellung der Lösung und den aufgeführten Leistungsumfang fallen Kosten in Höhe von monatlich 4,90 € an. Diese Kosten werden zu Beginn der 12-monatigen Laufzeit als eine Jahresgebühr in Rechnung gestellt. Dafür ist dem KRZ-SWD mit der Antragsstellung eine Abbuchungsermächtigung zu erteilen.

Für die Ende 2014/Anfang 2015 laufende Einführungsphase wird der Dienst dem Nutzer kostenfrei (maximal für 12 Monate) überlassen. Der Nutzer wird vom KRZ-SWD per E-Mail an die genutzte Mailadresse informiert, wenn die Einführungsphase abgeschlossen wurde. Sechs Wochen nach dieser Mitteilung beginnt dann die kostenpflichtige Nutzung.

Angaben zum Antragsteller:

Name _____
Vorname _____
Einrichtung _____
Funktion/Aufgabe _____
Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefonnummer _____
drs.de-E-Mail die mit dem
SMK-Dienst synchronisiert wird. _____

Angaben zum Mobilgerät:

Hersteller _____
Gerätebezeichnung _____
Mobilrufnummer _____
(bei Tablets optional)

Der Nutzer stimmt den oben genannten Ausführungen und den Intranet-Nutzungsrichtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu. Ebenso wird zugestimmt, dass die Antragsdaten für die Bereitstellung der Mailsynchronisation in Kopie an die Diözese Rottenburg-Stuttgart weitergeleitet werden.

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

**Das vollständig ausgefüllte Formular, sowie die umseitige
Abbuchungsermächtigung bitte zurück faxen an**
Fax-Nr. 0721 7086-191 oder per E- Mail: support@KRZ-SWD.de
Sie erhalten die benötigten Unterlagen innerhalb der nächsten zwei Arbeitstage.

Stiftung Kirchliches Rechenzentrum SWD
Junkersring 10
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Stiftung Kirchliches Rechenzentrum SWD, Junkersring 10, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Gläubiger-Identifikationsnummer DE30KRZ00000016307, Mandatsreferenz _____

SEPA-Lastschriftmandat

Wir ermächtigen das Kirchliches Rechenzentrum, Zahlungen von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Kirchlichen Rechenzentrum auf unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Firmenname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

BIC

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift